

AMTSBLATT

der Stadt Bad Schandau und der Gemeinden
Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna

Jahrgang 2014

Freitag, den 5. September 2014

Nummer 18

Bad Schandau * Krippen * Porsdorf * Ostrau * Postelwitz * Prossen
Schmilka * Waltersdorf * Rathmannsdorf * Wendischfähre
Reinhardtsdorf * Schöna * Kleingießhübel



Nähere Informationen im Innenteil!

Aus dem Inhalt

- Öffnungszeiten
Seite 2
- Sonstige Informationen
Seite 2
- Wichtige Informationen
für alle Gemeinden
Seite 3
- Stadt Bad Schandau
Seite 5
- Gemeinde
Rathmannsdorf
Seite 9
- Gemeinde
Reinhardtsdorf-
Schöna
Seite 10
- Abwasserzweckver-
band Bad Schandau
Seite 12
- Schulnachrichten
Seite 13
- Lokales
Seite 13
- Kirchliche Nachrichten
Seite 17

Anzeigen

Information

Aus dem Inhalt

- ✓ Öffnungszeiten
- ✓ Informationen aus dem Rathaus
- ✓ Aus den Gemeinden
- ✓ Schulnachrichten
- ✓ Lokales
- ✓ Kirchliche Nachrichten

Die nächste Ausgabe erscheint am Freitag, dem 19. September 2014

Redaktionsschluss ist Mittwoch, der 10. September 2014

Anzeigenberatung



Matthias Riedel
Tel.: 035 971/53 107
Funk.: 01 71/3 14 75 42

Öffnungszeiten

Sprechzeiten der Stadtverwaltung

Montag geschlossen
Dienstag 9:00 Uhr - 12:00 Uhr
und 13:30 Uhr - 18:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 13:30 Uhr - 16:00 Uhr
Freitag 9:00 Uhr - 12:00 Uhr
Telefon: 035022 501-0

Sprechzeiten Bürgeramt

(Pass-, Melde-, Personenstandswesen, Gewerbe-, Sozialangelegenheiten)

Rathaus, Erdgeschoss
Montag 9:00 Uhr - 12:00 Uhr
Dienstag 9:00 Uhr - 12:00 Uhr
und 13:30 Uhr - 18:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 7:00 Uhr - 12:00 Uhr
und 13:30 Uhr - 16:00 Uhr
Freitag 9:00 Uhr - 12:00 Uhr
Telefon: 035022 501101 und 501102

Sprechzeiten der Schiedsstelle,

Rathaus, Zi. 10
Nächster Termin: 30.09.2014
in der Zeit von 16:00 bis 18:00 Uhr
und nach Vereinbarung unter
Telefon: 035028 86073 oder
E-Mail: eugenboedder@hotmail.com

Sprechzeiten Bürgerpolizist

Polizeistandort Bad Schandau, Lindenallee 5
jeden 3. Dienstag im Monat
in der Zeit von 14:00 - 17:00 Uhr

Sprechzeiten der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna mbH

jeden 2. und 4. Dienstag des Monats
von 14:00 - 17:00 Uhr, im Rathaus Bad
Schandau, Zi. 11

ansonsten erreichbar unter Tel. 03501/552126

Bad Schandauer Kur- und Tourismus GmbH

im Haus des Gastes, Markt 12, 1. Etage

täglich 9:00 - 21:00 Uhr
Tel.: 035022 90030 Fax: 90034
E-Mail: info@bad-schandau.de

Touristinformation im Bahnhof Bad Schandau

Montag - Freitag 8:00 - 18:00 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertage 9:00 - 17:00 Uhr
Tel.: 035022/41247
E-Mail: bahnhof@bad-schandau.de

Stadtbibliothek Bad Schandau - im Haus des Gastes, 1. Etage seit 01.04.2014

Montag,
Dienstag 9:00 - 12:00 und 13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch 13:00 - 18:00 Uhr
Freitag 9:00 - 12:00 und 13:00 - 17:00 Uhr
Tel.: 035022 90055

Öffnungszeiten Museen und Ausstellungen Museum Bad Schandau, Erich-Wustmann-Ausstellung

Mai - Oktober

Dienstag - Freitag 14:00 - 17:00 Uhr
Samstag/Sonntag 10:00 - 17:00 Uhr

Friedrich-Gottlob-Keller-Museum

Stadtteil Krippen, Friedrich-Gottlob-Keller-Str. 76
Bis auf weiteres können leider keine Führungen angeboten werden, wir bitten um Verständnis.

Öffnungszeiten des evangelischen luth. Kirchgemeinde Bad Schandau

Bad Schandau

Ev.-Luth. Pfarramt, Dampfschiffstr. 1,
Tel.: 035022 42396,
E-Mail: kg.schandau_porschdorf@evlks.de,
Internet: www.kirche-bad-schandau.de

Montag 9:00 - 11:00 Uhr
Dienstag 9:00 - 17:00 Uhr
Donnerstag 9:00 - 11:00 Uhr

Reinhardtsdorf

Büro Reinhardtsdorf, Am Viehbigt 78
Tel.: 035028 80306
Dienstag 14:30 - 16:30 Uhr
Mittwoch 9:00 - 12:00 Uhr

Nationalparkzentrum

täglich 9:00 - 18:00 Uhr
Der Zugang zum NationalparkZentrum ist in den oberen zwei Etagen weitestgehend uneingeschränkt möglich. Lediglich die untersten Etage bleibt wegen Sanierungsarbeiten bis auf Weiteres für den Besucherverkehr gesperrt. Aufgrund dieser Einschränkung gelten reduzierte Eintrittspreise:
Erwachsene 2,00 EUR sowie Kinder ab Schulalter 1,00 EUR.

Toskana Therme Bad Schandau

Montag - Donnerstag,
Sonntag 10:00 - 22:00 Uhr
Freitag und Samstag 10:00 - 24:00 Uhr

Vollmondkonzert - Albrecht Ziepert

Wann: 09.09.2014 von 21:00 - 01.00 Uhr

Sonstige Informationen

Wasserbehandlung Sächsische Schweiz GmbH

Bereitschaftsdienst Abwasser - Bad Schandau
Telefon: 035022 42433 oder 0172 3527547

Trinkwasserzweckverband Taubenbach

Bereitschaftsdienst Trinkwasser - Krippen
Telefon: 035021 68941 oder 0170 9042291

Bereich Zweckverband Wasserversorgung Pirna/Sebnitz (ZVWV)

Versorgungsgebiet Bad Schandau

ENSO NETZ mit neuen Kontaktdaten

Die ENSO NETZ GmbH hat seit 1. Mai 2013 neue

Telefonnummern und E-Mail-Adressen:
Service-Telefon 0800 0320010 (kostenfrei)
E-Mail service-netz@enso.de
Internet www.enso-netz.de

Die neuen Störungsnummer lauten:

Gasstörung 0351 50178880
Stromstörung 0351 50178881
Wasserstörung 0351 50178882

Die bekannten Kontaktdaten der ENSO Energie Sachsen Ost AG gelten weiterhin:

Service-Telefon 0800 6686868 (kostenfrei)
E-Mail service@enso.de
Internet www.enso.de

Wichtige Informationen für alle Gemeinden

Kostenlose Antragstellung und Beratung in allen Angelegenheiten der Deutschen Rentenversicherung (BfA, LVA, Knappschaft-Bahn-See)

Nächster Termin am:

**Montag, dem 15.09.2014, 8:30 - 9:30 Uhr
im Ratssaal, Rathaus Bad Schandau**

Jeanine und Lothar Bochat, gewählte ehrenamtliche Versichertenberater/in der dt. Rentenversicherung, nehmen Anträge für Renten (Altersrenten, Renten wegen Erwerbsminderung, Weitergewährungsanträge, Hinterbliebenenrenten, Kontenklärung, Versorgungsausgleich, Beantragung einer Rentenauskunft etc) entgegen und beraten.

Zu diesen Terminen - Voranmeldung nicht notwendig - bringen Sie bitte alle notwendigen Unterlagen (z. B. SV-Ausweise, Geburtsurkunden der Kinder, Personalausweis, Schulzeugnisse ab dem 17. Geburtstag, Studiennachweise, Lehrbriefe, Facharbeiterzeugnisse, Schwerbehindertenausweis, Bescheide der Agentur für Arbeit oder der ARGE, Persönliche Identifikations-Nr., IBAN und BIC vom Girokonto) im Original mit. Notwendige Beglaubigungen werden vor Ort vorgenommen. Aufwendige Fahrten nach Pirna werden somit entbehrlich.

Rückfragen unter 0172 2661805 oder 035028 919002. Hier sind auch Termine in Krippen am Wochenende denkbar (versichertenberater@bochat.eu).

Übung der Bundespolizei im Rahmen der luftgestützten Wasserrettung in Bad Schandau

Die Bundespolizei-Fliegerstaffel Blumberg hat den Auftrag, in regelmäßigen Abständen die luftgestützte Wasserrettung zur Gefahrenvorsorge für die Bevölkerung zu üben. Die Hochwasser an der Oder und der Elbe waren Auslöser, diese auf Bundesebene angeordnete und genehmigte Kooperation ins Leben zu rufen und zu erhalten. Das Wasserrettungsverfahren ist ein fliegerisch sehr anspruchsvolles Verfahren, das der regelmäßigen Übung bedarf. Dies gilt besonders für die Bergung von Personen aus fließenden Gewässern.

Die Elbe bietet im Bereich Bad Schandau/Krippen zur Durchführung dieser Übung bei km 1 - 7 für die Beteiligten ideale Rahmenbedingungen.

Für die Fortbildung wird ein Flugbetrieb im o. a. Gelände von maximal 2 Tagen erforderlich.

Dazu fliegt ein Hubschrauber (EC 155) ca. 10 m über der Wasseroberfläche im Bereich der Wasserstraßenkilometer 1 - 7. Die Betankung des Hubschraubers erfolgt ausschließlich auf dem Flugplatz Pirna.

Das wie oben geschilderte Übungsvorhaben ist für den Zeitraum 16. bis 17. September 2014 geplant.

Ziel ist es unter Berücksichtigung naturschutzrechtlicher Belange auch künftig für durch Naturkatastrophen in Lebensnot geratene Bürger qualitativ hochwertige Hilfe zu bieten zu können.

Ab sofort können Vorschläge für den Bürgerpreis eingereicht werden Landrat Michael Geisler ehrt Leistungen von ehrenamtlich Tätigen im Landkreis

Alljährlich wird der Bürgerpreis des Landrates verdienten Bürgerinnen und Bürgern unseres Landkreises verliehen. Er ist Würdigung und Anreiz zugleich, sich weiterhin für die Belange des Gemeinwohls einzusetzen.

„Geht man mit offenen Augen durch unseren Landkreis, so kann man überall die Spuren unserer Ehrenamtlichen entdecken. Viele

Dinge, Aktivitäten oder Freizeitangebote gäbe es nicht, wären nicht immer wieder Menschen bereit, auch ohne finanzielle Vergütung für das Allgemeinwohl tätig zu sein.“, so der Grundgedanke des Landrates Michael Geisler zu Würdigung der ehrenamtlichen Arbeit.

Jetzt sind wieder Vorschläge gefragt, welche Bürger unseres Landkreises für ihr Engagement ausgezeichnet werden sollen. Egal, ob einzelne Personen oder eine Personengruppe, die ein gemeinsames Projekt durchführen - wichtig ist nur: sie tun es ehrenamtlich und für die Allgemeinheit. Gewürdigt werden Leistungen auf den Gebieten

- Sport (Achtung: der Kreissportbund hat hier das alleinige Vorschlagsrecht)
- Wirtschaft, Innovation und Umwelt und
- Jugend, Familie und Soziales.

Außerdem kann ein Sonderpreis für herausragende ehrenamtliche Leistungen vergeben werden, deren uneigennütziges Engagement sich über mehrere Kategorien erstreckt.

Wer eine oder mehrere Personen kennt, die diese Auszeichnung ihrer Meinung nach verdient haben, richtet seinen **Vorschlag bis zum 31. Oktober 2014** an das

Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Büro Landrat

Schloßhof 2/4

01796 Pirna.

Eine unabhängige Jury entscheidet anschließend über die Vergabe der Bürgerpreise, die jeweils mit 500 Euro dotiert und mit einer Urkunde und öffentlicher Würdigung verbunden sind.

Weitere Informationen (Richtlinie) sowie das Formblatt für den Vorschlag gibt es im Internet unter <http://www.landratsamt-pirna.de/buergerbueros-formulare.html>

Abteilungsleiter Forst Andreas Geschu vom Landratsamt informiert

Hinweise für Pilzsucher zum Parken von Kraftfahrzeugen im Wald

Unsere Wälder sind beliebte Erholungsgebiete für viele Menschen. Das freie Betreten ist im Sächsischen Waldgesetz geregelt. Jedermann darf Waldwege auf eigene Gefahr betreten. Das unbefugte Fahren mit motorbetriebenen Fahrzeugen und das Abstellen dieser Fahrzeuge im Wald ist dagegen **nicht gestattet**. Es bedarf der gesonderten Erlaubnis des privaten, kommunalen, körperschaftlichen oder staatlichen Waldbesitzers.

Der öffentliche Verkehrsraum endet in der Regel an der Außenkante einer öffentlichen Straße. Bei Waldwegen handelt es sich meist um nichtöffentliche Wege. Wer einen Waldweg unbefugt befährt oder sein Fahrzeug dort abstellt, begeht eine Ordnungswidrigkeit. Besonders viele Waldbesucher gibt es in der Pilzsaison. Dann wird mitunter jede Waldeinfahrt zum Abstellen von Pkw benutzt. Auch in diesen Fällen schützt Unwissenheit nicht vor Strafe. Die vorhandenen Waldparkplätze, oftmals im Zusammenwirken von Kommunen und Förstern errichtet und unterhalten, ermöglichen den Waldbesuchern das sichere Abstellen ihrer Fahrzeuge. Auch wenn man mitunter ein paar Schritte weiter zu Fuß gehen muss, ist nur hier das Parken erlaubt.

Grün-weiße Waldsperrschilder weisen vor Ort nochmals auf die nach dem Waldgesetz bestehenden Vorschriften zum Befahren und Abstellen hin. Das gilt auch, wenn ein Auto vor einem Waldsperrschild oder einer Schranke abgestellt wird.

Waldwege, an deren Einmündungen dieses Hinweisschild nicht steht, dürfen dennoch nicht befahren werden.

Waldwege dienen in erster Linie der Waldbewirtschaftung. Holztransportfahrzeuge zum Beispiel erreichen Längen bis 25 Meter. Diese Fahrzeuge haben einen entsprechend großen Platzbedarf. Die in den Wegeeinmündungen geparkten Pkw behindern Lkw, Feuerwehren und andere Rettungsfahrzeuge.

Verstöße gegen die Vorschriften zum unbefugten Befahren und Abstellen von Fahrzeugen im Wald stellen eine Ordnungswidrigkeit dar. Sie werden von der Forstbehörde normalerweise mit 30 Euro Verwarngeld, in erschwerenden Fällen mit einem Bußgeld bis 1000 Euro und in besonders schweren Fällen bis 10.000 Euro geahndet. Diese Erläuterungen sollen dazu beitragen, dass sich Erholungssuchende rücksichtsvoll im Wald bewegen und entspannen können.

Regionalmanagement
Sächsische Schweiz



Malteser

... weil Nähe zählt.

Soziale Nachsorge für Hochwasserbetroffene

Das Hochwasser im Juni 2013 hat viele Menschen in Not gebracht. Ein Großteil von ihnen hat im nahen Umfeld Unterstützung erfahren. andere hingegen waren auf sich allein gestellt, weil Freunde fehlen oder die Familie weit weg wohnt.

Allmählich kehrt der Alltag zurück - nicht selten bleiben jedoch die Einsamkeit und der Wunsch nach Begegnung mit herzlichen Menschen.

Hier setzt die soziale Nachsorge der Malteser an.

Sie bietet Menschen, die in Hochwasserregionen leben, Unterstützung im täglichen Leben und möchten ihnen Lebensfreude im Alltag schenken.

Die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer verbringen mit Ihnen Zeit, die Sie gemeinsam gestalten können.

Dazu gibt es viele Möglichkeiten, so z. B.

- gute Gespräche
- Spaziergänge und Unternehmungen
- Begleitung von Veranstaltungen
- beim Ausfüllen von Formularen helfen, Begleitung bei Behördengängen
- Verbindungen zu lokalen Strukturen knüpfen (Vereine, Treffs, Kirchengemeinde etc.)

Bei Bedarf werden auch gern weitergehende Hilfen vermittelt. Die Besuche sind kostenfrei und alle Gespräche werden vertraulich behandelt.

Die soziale Nachsorge von Hochwasserbetroffenen verfolgt die Ziele

- Betroffene beim Umgang/bei der persönlichen Auseinandersetzung mit den Hochwassererfahrungen zu unterstützen
- Einsamkeit und soziale Isolation aufzubrechen, Lebensfreude und Lebensqualität (wieder-)herzustellen
- Eigenkräfte der Betroffenen zu mobilisieren
- ein Krisen- bzw. Hilfsnetzwerk aus ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern aufzubauen und für eventuell wieder eintretende Hochwassersituationen und ähnlich Katastrophen bereit zu halten

Bitte wenden Sie sich an die Ansprechpartnerin:

Malteser Hilfsdienst e. V. Pirna

Dr.-Wilhelm-Külz-Str. 1 b

01796 Pirna

Claudia Friedrich

Tel.: 03501 4613074

E-Mail: Claudia.Friedrich@malteser.org

Einladung zur gemeinsamen und öffentlichen Beratung der Arbeitsgruppen und des Koordinierungskreises

im Rahmen der Vorbereitung der neuen LEADER - Entwicklungsstrategie (LES) für das Gebiet der Sächsischen Schweiz, laden wir Sie recht herzlich zu einer gemeinsamen und öffentlichen Beratung aller Arbeitsgremien der Region am **Mittwoch, dem 17.09.2014, von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr, in die Aula des Berufsschulzentrums Pirna-Copitz** ein.

Jeder interessierte Bürger der Region kann an dieser Veranstaltung teilnehmen. Wir bitten um telefonische Voranmeldung unter 035020 75385.

Tagesordnung

- Wir werden zunächst **für alle** gemeinsam den aktuellen Arbeitsstand und die bisherigen Ergebnisse in der Aula vorstellen.
- Mit diesem einheitlichen Stand der Erarbeitung der LEADER-Entwicklungsstrategie gehen wir dann in unsere thematischen Arbeitsgruppen Aargar/Umwelt; Kultur/ Soziales; Tourismus und Wirtschaft/Arbeit/Infrastruktur. Die Mitglieder des Koordinierungskreises können sich, wenn sie nicht schon Mitglied in einer AG sind, einer Arbeitsgruppe entsprechend der Interessenlage anschließen. Gleiches gilt für alle anderen anwesenden Beratungsteilnehmer.
- Im Anschluss werden die Leiter der Arbeitsgruppen unterstützt von den Mitarbeitern der Fa. Korff und des Regionalmanagements die Arbeitsgruppenberatungen in der Aula zusammenfassen und erste Ergebnisse präsentieren.

Entwicklungsstrategie für die neue Förderperiode 2014 - 2020 nimmt Gestalt an

Weitere Ideen für die Entwicklung des ländlichen Raums gesucht

Unter Federführung des Verein Landschaft(f)t Zukunft e. V. wurde in den vergangenen Wochen der strategische Kurs für die weitere Gestaltung der Region Sächsische Schweiz bestimmt. Dazu fanden Diskussionsrunden zu den Themen Tourismus, Agrar und Umwelt, Kultur und Soziales sowie Wirtschaft, Arbeit und Infrastruktur statt, in denen sich zahlreiche regionale Akteure mit ihren Erfahrungen und Ideen einbringen konnten. Nun steht die Aufgabe bevor, Handlungsschwerpunkte zu bestimmen und diese durch konkrete Projekte zu unterstützen. Dazu wird derzeit eine Bürgerbefragung durchgeführt, an der sich jeder interessierte Bürger der Region Sächsische Schweiz beteiligen kann.

Der Fragebogen wird ab 05.09.2014 frei geschaltet und kann dann online ausgefüllt werden:

http://www.soscisurvey.de/les_ssw_buergerbefragung


oder als Druckexemplar beim Regionalmanagement angefordert werden.

per Post: Regionalmanagement Sächsische Schweiz, Bahnhofstraße 1, OT Pötzscha, 01829 Stadt Wehlen

per Tel.: 035020 75385

per Fax: 035020 75378

E-Mail: joachim.oswald@re-saechsische-schweiz.de



VERLAG
WITTICH

**Amtsblatt der Stadt Bad Schandau
und der Gemeinden Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna**

Das Amtsblatt der Stadt Bad Schandau und der Gemeinden Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna erscheint 2x monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- Satz, Druck und Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 4 89-0, Telefax: (0 35 35) 4 89-115, Fax-Redaktion 489-155
- Herausgeber: Stadtverwaltung Bad Schandau
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Der Bürgermeister der Stadt Bad Schandau, Andreas Eggert
- Verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Barschtipan, „www.wittich.de/agb/herzberg“
- Anzeigenannahme/Beilagen: Geschäftsstelle Sebnitz, Herr Matthias Riedel, 01855 Sebnitz, Hertingswalder Str. 9, Mobil: 01 71/3 14 75 42 Telefon: (03 59 71) 5 31 07, Telefax: (0 35 35) 48 92 39, E-Mail: matthias.riedel@wittich-herzberg.de

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM



Stadt Bad Schandau

Sprechzeiten und Sitzungstermine

Sprechstunde des Bürgermeister, Herr Eggert

Dienstag, den 09.09.2014
von 16:30 - 18:00 Uhr im Rathaus Bad Schandau, Zi. 25
Weitere Termine können auch außerhalb der Sprechzeit nach vorheriger Absprache (Tel.: 035022 501125) vereinbart werden.

Sprechstunde des Ortschaftsvorstehers, Herrn Kopprasch

in Kopprasch's Bierstübel
Montag, den 29.09.2014, 19:00 - 20:00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Bad Schandau

in Kopprasch's Bierstübel
Montag, den 29.09.2014, 20:00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Krippen

Friedrich-Gottlob-Keller-Str. 54, 2. OG
Dienstag, den 09.09.2014, 18:30 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Ostrau

im Mehrzweckgebäude
Donnerstag, den 09.10.2014, 17:30 - 18:30 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Schmilka

im Mehrzweckgebäude
Donnerstag, den 02.10.2014, 17:30 - 18:30 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Postelwitz

im Gemeindesaal, ehem. Schule
Mittwoch, den 05.11.2014, 18:30 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Porschdorf

im „Erbgericht“ Porschdorf, Hauptstr. 31
Dienstag, den 16.09.2014, 19:00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Prossen

im Feuerwehrgerätehaus, Talstr. 13 b
Donnerstag, den 11.09.2014, 19:00 Uhr

konstituierende Sitzung des Ortschaftsrates Waltersdorf

im Feuerwehrgerätehaus, Liliensteinstr. 39b
Dienstag, den 09.09.2014, 18:00 Uhr

Sprechstunde der Ortsvorsteherin

im Feuerwehrgerätehaus, Liliensteinstr. 39b
Dienstag, den 09.09.2014, 16:00 - 18:00 Uhr

Die nächste Stadtratssitzung

findet am Mittwoch, dem 10.09.2014, 19:00 Uhr, statt.

Die nächste Sitzung Haupt- und Sozialausschuss

findet am Mittwoch, dem 07.10.2014, 19:00 Uhr, statt.

Die nächste Sitzung Technischer Ausschuss

findet am Dienstag, dem 06.10.2014, 19:00 Uhr, statt.

Die Tagesordnung und den Tagungsort entnehmen Sie bitte den Plakataushängen an den Bekanntmachungstafeln. Änderungen vorbehalten. Bitte beachten Sie die aktuellen Ausgänge.

Öffentliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung zur öffentlichen Auslegung des Entwurfes zum Hochwasserrisikomanagementplan für den Krippenbach

Nach § 71 Abs. 4 des Sächsischen Wassergesetzes in der Fassung vom 12.07.2013 wird hiermit durch die Stadt Bad Schandau bekannt gegeben, dass der Entwurf zum Hochwasserrisikomanagementplan für den Krippenbach in der Zeit vom 15.09.2014 bis 17.10.2014 in der Stadtverwaltung Bad Schandau, Dresdner Str. 3, 01814 Bad Schandau/Sekretariat, Zimmer 125 während der allgemeinen Geschäftszeiten zur Information und Anhörung der Öffentlichkeit ausliegt.

Bis zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist kann bei der Stadtverwaltung Bad Schandau zum ausgelegten Entwurf schriftlich Stellung genommen werden.

Informationen aus dem Rathaus

Herzlichen Glückwunsch



Allen Jubilaren, die in der Zeit vom 06.09.2014 bis 19.09.2014 Geburtstag haben, gratulieren wir herzlich zu ihrem Ehrentag und wünschen ihnen alles Gute.

Bad Schandau

am 06.09.	Frau Maria Heine	zum 81. Geburtstag
am 06.09.	Frau Lia Gericke	zum 80. Geburtstag
am 06.09.	Frau Hildegard Mickel	zum 76. Geburtstag
am 07.09.	Frau Renate Wünsch	zum 75. Geburtstag
am 08.09.	Frau Lieselotte Elsner	zum 88. Geburtstag
am 10.09.	Herrn Henry Schröder	zum 75. Geburtstag
am 12.09.	Herrn Klaus Hofmann	zum 76. Geburtstag
am 13.09.	Herrn Hermann Thomas	zum 77. Geburtstag
am 14.09.	Frau Anny Großer	zum 85. Geburtstag
am 17.09.	Frau Helga Börner	zum 77. Geburtstag

Krippen

am 08.09.	Frau Ursula Rudolf	zum 82. Geburtstag
am 12.09.	Herrn Wolfgang Henker	zum 89. Geburtstag

Ostrau

am 18.09.	Frau Gudrun Blaszczyk	zum 83. Geburtstag
-----------	-----------------------	--------------------

Porschdorf

am 09.09.	Herrn Roland Hölzel	zum 79. Geburtstag
-----------	---------------------	--------------------

Prossen

am 12.09.	Herrn Armin Hübner	zum 78. Geburtstag
am 17.09.	Frau Gertraud Kunert	zum 77. Geburtstag

Waltersdorf

am 18.09.	Herrn Manfred Schan	zum 77. Geburtstag
-----------	---------------------	--------------------

Anzeige

Vereine und Verbände

Die Sozialkommission und die Ortsgruppe Krippen der Volkssolidarität berichten

Treff auf der Festwiese

Liebe Senioren, wir hatten uns nicht verabredet und doch fast alle getroffen. Wo? Zur Krippner Kirmes! Das Fest wurde ja mit einem tollen Feuerwerk eröffnet und die vorherige Lampionbootsfahrt genossen Enkel und Omas gemeinsam. Für viele war es ein unvergessliches Erlebnis. Auch an den anderen Tagen gab es allerhand zu sehen, ob das der Treidelwettbewerb oder das Vogelschießen war. Man traf Bekannte, tauschte Neuigkeiten aus und lies sich Kaffee und Kuchen schmecken. Manch einer zog die leckeren Fischsemeln oder Bratwürste vor. Die böhmische Blasmusik zum Frühschoppen hat sogar zu einem Tänzchen animiert. Diese Musik wünschen wir uns schon jetzt wieder für das nächste Jahr. Man hat die zahlreichen fleißigen Helfer gesehen und von früher wissen wir, wie viel Arbeit hinter der Vorbereitung eines solchen Festes steht. Vielen Dank an alle Mitwirkenden. Für uns war es ein schönes Wochenende. Zur Erinnerung: Der nächste Spielenachmittag findet am 11.09. ab 14 Uhr im Vereinshaus statt. Dort werden wir auch über die weiteren organisatorischen Fragen für eine

Bootsfahrt, Museumsbesuch und Zugfahrt nach Rumburk beraten. Jeder ist herzlichst willkommen.

i. A. Ute Müller



17. Ortsfest Ostrau 12. bis 14. September

Ostrauer Bergsingen mit dem Sächsischer Bergsteigerchor „Kurt Schlosser“

Freitag, 12. September 19.00 bis 2.00 Uhr
 19.00 Uhr Anstich und Eröffnung des Festes durch den amtierenden Schützenkönig „Maik Bredner“
 19.30 Uhr **BIERPROBE UND 70 er JAHRE-KÖSTUM-PARTY** mit „DJ Tommy Lucas“
 23.00 Uhr Disco mit „DJ Tommy Lucas“

Samstag, 13. September 11.00 bis 2.00 Uhr
 11.00 Uhr 11. Ostrauer Skatturnier (im Zelt)
 11.00 Uhr 4. Ostrauer Boccia – Meisterschaften (Vorrunde)
 11.00 Uhr Flohmarkt für Jung und Alt
 14.00 Uhr Kaffee und Kuchen
 14.00 Uhr 4. Ostrauer Boccia – Meisterschaften (Finale)
 16.00 Uhr Aus Anlass von **150 Jahre Bergsteigen** in der Sächsischen Schweiz – Chorkonzert mit dem **Sächsischen Bergsteigerchor „Kurt Schlosser“**

19.00 Uhr Siegerehrungen
 20.00 Uhr **TANZ MIT „HIT MIX“**

Sonntag, 14. September 11.00 bis 20.00 Uhr
 11.00 Uhr Vogelschießen
 11.00 Uhr Frühschoppen
 11.00 Uhr Bierkrugschießen
 14.00 Uhr Kaffee und Kuchen
 14.00 Uhr Königsschießen und Krönung des Schützenkönigs
 15.00 Uhr gemütlicher Ausklang des Festes

Für unsere Jüngsten – **Samstag und Sonntag** ab 11.00 Uhr: Glücksrad, Bogenschießen, Kinderhüpfburg und Kinderschminken

Alle Veranstaltungen im beheizten Festzelt. Für Kulinarisches ist über das ganze Wochenende bestens gesorgt.

TIPP!
 Pendelverkehr am Freitag und Samstag, Fahrpreis 1 Euro
 Vom Elbkai durch das Stadtgebiet nach Ostrau zum Festplatz. Bei Bedarf fährt der letzte Bus bis nach Krippen. Bitte beachten sie die Aushänge an den Haltestellen des Nationalpark Express und die Info der Tagespresse bzw. Stadtbücherei.

Ortsverein Ostrau e.V.

Info zum Trödelmarkt: Unser Trödelmarkt soll für jedermann sein, der mit eigenem Equipment ohne Standgebühr Samstag und Sonntag „Hobbytrödeln“ will.

17. Ortsfest Ostrau

12. bis 14. September

Fahrplan - Pendelverkehr „Nationalparkeexpress“

Bad Schandau – Ostrau Freitag 12.09.2014

Bad Schandau	Elbkai	17.30	19.30	21.30	23.30
Bad Schandau	Aufzug	17.35	19.35	21.35	23.35
Postelwitz	Ortseingang	17.40	19.40	21.40	23.40
Postelwitz	Abzweig Ostrau	17.45	19.45	21.45	23.45
Schmilka	Parkplatz	17.55	19.55	21.55	23.55
Ostrau	Backofen	18.10	20.10	22.10	00.10
Ostrau	Festplatz	18.15	20.15	22.15	00.15

Ostrau – Bad Schandau

Ostrau	Festplatz	18.30	20.30	22.30	00.30
Ostrau	Backofen	18.35	20.35	22.35	00.35
Schmilka	Parkplatz	18.45	20.45	22.45	00.45
Postelwitz	Abzweig Ostrau	18.55	20.55	22.55	00.55
Postelwitz	Ortseingang	19.00	21.00	23.00	01.00
Bad Schandau	Aufzug	19.05	21.05	23.05	01.05
Bad Schandau	Elbkai	19.15	21.15	23.15	01.15
Krippen (bei Bedarf)	Bahnhof				01.30

Bad Schandau – Ostrau Samstag 13.09.2014

Bad Schandau	Elbkai	16.30	18.30	20.30	22.30
Bad Schandau	Aufzug	16.35	18.35	20.35	22.35
Postelwitz	Ortseingang	16.40	18.40	20.40	22.40
Postelwitz	Abzweig Ostrau	16.45	18.45	20.45	22.45
Schmilka	Parkplatz	16.55	18.55	20.55	22.55
Ostrau	Backofen	17.10	19.10	21.10	23.10
Ostrau	Festplatz	17.15	19.15	21.15	23.15

Ostrau – Bad Schandau

Ostrau	Festplatz	17.30	19.30	21.30	00.30
Ostrau	Backofen	17.35	19.35	21.35	00.35
Schmilka	Parkplatz	17.45	19.45	21.45	00.45
Postelwitz	Abzweig Ostrau	17.55	19.55	21.55	00.55
Postelwitz	Ortseingang	18.00	20.00	22.00	01.00
Bad Schandau	Aufzug	18.05	20.05	22.05	01.05
Bad Schandau	Elbkai	18.15	20.15	22.10	01.15
Krippen (bei Bedarf)	Bahnhof				01.30

Änderungen vorbehalten.

Jugendfeuerwehr Entenfarm 2014

Vom 11.08. bis 15.08. haben die Jugendfeuerwehren Ehrenberg, Prossen und Oppach wieder eine Woche zusammen auf der Entenfarm Hohnstein verbracht.

Der Montag war der Anreisetag für alle. Nachdem die Bungalows bezogen waren, ging es an die Vorbereitung des Mittagessens. Unter tatkräftiger Mitwirkung aller wurden leckere Pizzen gemacht, die dann von der Entenfarm nur noch gebacken werden mussten. Am späten Nachmittag fand dann die feierliche Eröffnung des Camps statt. Danach gab es noch eine Vorführung der Rettungshundestaffel Sachsen Ost.



Der Dienstag begann dann mit einem Ausflug ins Mariba nach Neustadt, Badespaß für alle war damit angesagt. Nach einer Ruhepause am Nachmittag ging es dann zum Schifffahren auf die Elbe. Vom Prossener Hafen aus wurde mit der Graf Koenigsmarck eine Runde auf der Elbe gedreht. Am Mittwoch ging es dann mit einem Bus der OVPS nach Prag. Dort angekommen, liefen wir erstmal

zum Mittagessen, damit dann alle gut gestärkt eine Runde durch die Stadt gehen konnten. Bei der 1,5-stündigen Führung wurde allen viel Wissenswertes vermittelt. Im Anschluss daran ging es mit Bus und Metro zur Wache 7 der Berufsfeuerwehr. Dort wurde uns von den Kameraden die Wache gezeigt und die Technik erklärt.

Am Donnerstag ging es früh auf die Hauptwache in Pirna. In zwei Gruppen geteilt wurde uns die Wache bzw. die Atemschutzübungsanlage vorgestellt. Natürlich durften auch alle einmal die Orientierungsstrecke im Dunklen begehen. Zum Mittagessen ging es dann zur Freude aller zu McDonald's. Nach einer kurzen Ruhepause auf der Entenfarm, wurde dann die Feuerwehr Bad Schandau besucht. Viel zu schnell war dann schon wieder Freitag, es hieß Sachen packen und Bungalows reinigen. Als das geschafft war, gab es noch einen kleinen Abschlussappell. Danach traten alle die Heimreise an. Vielen Dank an alle, die diese Woche ermöglicht haben, vor allem Hr. Thiele und die OVPS, die Entenfarm Hohnstein, Oppacher Mineralquellen und alle anderen die uns unterstützt haben.

Jens Kunau, Jugendwart FF Prossen



Stadt Bad Schandau

Vereine und Verbände

Aus dem Wanderleben der „Berggeister“ von Bad Schandau und Umgebung

Seit vielen Jahren gehen die Berggeister mit ihren grünen T-Shirts in der Sächsischen Schweiz und Umgebung aller zwei Wochen auf Wanderschaft. Am 12.08.2014 stand auf dem Plan „Wanderung zum Nord-Kap“.

Gut ausgeschlafen ging es 9.00 Uhr mit 6 Pkws zur Hohwaldklinik. Auf dem Parkplatz vor der Klinik konnten alle Autos bequem nebeneinander parken. Das Wetter meinte es gut mit uns. Vormittags ließ sich sogar die Sonne blicken.

Durch das Klinikgelände gelangten 21 Berggeister auf den Grenzweg. Anfangs ging es eine längere Strecke bergauf in Richtung Bukova (Buchberg). Ein gemütlicher Wanderschritt ließ uns Zeit, den Wald näher zu betrachten und siehe da, wir fanden rechts und links unserer Wegstrecke hier und da ein paar Pilze. Einige interessierte Wanderfreunde packten auch gleich Beutel aus und durch die Mit Hilfe der ganzen Gruppe füllten sie sich mit Maronen, Rotkappen, Pfifferlingen, Perlpilzen, Moosröhlingen und Seitenstreiflingen. Es gab auch Brombeeren und letzte Himbeeren. Beim Wandern auf dem Grenzweg gekennzeichnet mit deutschen und tschechischen Grenzsteinen wusste man nie genau, liefen unsere flotten Wanderfüße in Tschechien oder Deutschland. In gewissen Abständen waren auf tschechischer Seite einfache Holzbänke aufgestellt, ideal um die Trinkflasche aus dem Rucksack zu ziehen und einen Schluck zu nehmen. Weiter ging unser gemütlicher fast ebener Weg bis zu unserem Ziel dem „Nord-Kap“. Am 28. Oktober 2013 hatte Tschechien einen Gedenkstein am Nord-Kap enthüllt, auf der tschechischen Seite mit zwei und auf der deutschen Seite mit einer Tafel. Auf der deutschen Seite ist zu lesen:

Der nördlichste Punkt der Tschechischen Republik Grenzpunkt 2/41
51° 03' 20,52669 " Nord
14° 18' 56,07805 " Ost
Ortsteil Severin Gemeinde Lobendava



Auf Holztafeln konnte man Informationen zu diesem Punkt erhalten. Sitzbänke und eine kleine Rasthütte luden zum Verweilen ein. Als Beweis unserer Anwesenheit hat sich die Gruppe im dortigen Gipfelbuch verewigt. Wanderfotograf Christian und einige andere haben auch noch eine Gruppenaufnahme getätigt und Wenzel hat gefilmt. Nachdem wir unseren Durst gestillt hatten, verließen wir den Grenzweg in Richtung Waldhaus. Die reichhaltige Speisekarte bot für jeden Geschmack Gerichte, auch die beliebten Seniorenportionen waren im Angebot. Gestärkt durch Speisen und Getränke verließen die ersten Wandersleute die Gruppe und fuhren mit dem Linienbus zur Hohwaldklinik. Die anderen unternahmen eine interessante etwa einstündige Rückwanderung u.a. um den alten mit Wasser gefüllten Granitsteinbruch zu besichtigen. An der Hauptstraße angekommen, legten die Berggeister mit müden Beinen noch eine Rast ein. Die PKW-Fahrer holten die Autos und luden alle zur Rückfahrt ein. Ein herzliches Dankeschön allen PKW-Fahrern und unserem Wanderführer Peter für die gelungene Tageswanderung.
Erika Bergner



Kneipp-Verein Bad Schandau und Umgebung e. V.

im Kneipp-Bund e. V. Bad Wörishofen

Veranstaltungen September 2014

Montag,
08.09.2014
15.00 Uhr
16.00 Uhr

Kinderturnen in der Kita Elbspatzen
Bad Schandau, R.-Sendig-Straße
1. Gruppe
2. Gruppe

Montag,
08.09.2014
15.00 Uhr

Kinderturnen im Kindergarten Papstdorf,
jeden Montag zur gleichen Zeit u. am
gleichen Ort

Montag,
08.09.2014
19.30 - 21.30 Uhr
Dienstag,
09.09.2014
18.30 Uhr

Yoga-Kurs in der Kita Elbspatzen
Bad Schandau
jeden Montag zur gleichen Zeit am gleichen Ort
Herz-Kreislauf-Training im Vereinsraum
Marktplatz 4,
jeden Dienstag zur gleichen Zeit u. Am gleichen
Ort

Freitag,
12.09.2014
14.30 - 15.15 Uhr

Hula-Hoop-Dance für alle Kinder
ab der 1. Klasse
Wir treffen uns im Markt 4, im Kneippverein.

Bei Interesse an den einzelnen Kursen melden Sie sich bitte direkt beim Übungsleiter zum jeweiligen Kurstermin oder beim Verein, Marktplatz 4 in Bad Schandau bei Frau Roch Tel. 0160 97642390 o. 0152 03865255.



Kneipp-Verein Bad Schandau und Umgebung e. V.

im Kneipp-Bund e. V. Bad Wörishofen

Neue Kurse ab September in Bad Schandau

Mama & Baby Yoga

ab ca. 8. Woche bis 10. Monat, 5-mal
Mittwoch 10.00 - 11.30 Uhr
Kursbeginn: 10.09.2014
Kostet: 50 EUR/Kurs (5 x 90 min)

Yoga

Offener Kurs in der KITA Elbspatzen
Montag 19.30 - 21.00 Uhr
Kursbeginn: 08.09.2014
Kostet: 10 EUR (Ermäßigung für Kneippmitglieder)
Jede erste Schnupperstunde ist kostenlos!
Bitte bequeme Kleidung, dicke Socken und eine Decke mitbringen!



Kursleiterin Veronika Straube-Brandmüller

Anmeldung tel. unter 035022 501125 oder 0152 03865255 bzw. per E-Mail: gesundheit@stadt-bad-schandau.de

regional informiert

Heimat- und Bürgerzeitungen -
hier steckt Ihre Heimat drin.



www.wittich.de



Gemeinde Rathmannsdorf

Öffentliche Bekanntmachungen

Sprechstunden des Bürgermeisters Herrn Hähnel

am 9. September von 15.00 - 18.00 Uhr
am 16. September von 15.00 - 18.00 Uhr

Öffnungszeiten

Gemeindeamt, Hohnsteiner Str. 13
Telefon: 035022 42529
Fax: 035022 41580
E-Mail: GA_Rathmannsdorf@t-online.de

Montag und Mittwoch	geschlossen
Dienstag	von 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	von 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Freitag	von 9.00 - 12.00 Uhr

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am Donnerstag, dem 11.09.2014, 19.00 Uhr im Gemeindezentrum, Pestalozzistraße 20 statt.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen an den Bekanntmachungstafeln sowie zeitnah auf unserer Homepage www.rathmannsdorf.de.

Informationen aus der Gemeinde

Herzlichen Glückwunsch

Allen Bürgern, die in der Zeit vom 06.09.2014 bis 19.09.2014 Geburtstag haben gratulieren wir herzlich zu ihrem Ehrentag, wünschen alles Gute und vor allem Gesundheit



Unser besonderer Glückwunsch gilt

am 11.09.	Herrn Joachim Tschöpel	zum 79. Geburtstag
am 13.09.	Herrn Helmut Schneider	zum 80. Geburtstag
am 17.09.	Frau Edith Endler	zum 87. Geburtstag
am 18.09.	Herrn Hans Herrmann	zum 86. Geburtstag

Grünschnittsammlung

Rathmannsdorf Am Bauhof, Hohnsteiner Str. 18
am 13.09.2014 8:00 - 10:00 Uhr

Rathmannsdorf Höhe Dorfplatz
am 13.09.2014 10:30 - 12:30 Uhr

(Änderungen vorbehalten, siehe Landkreisbote oder Tageszeitung)

Vereine und Verbände

Seniorentreff

Unser nächster Treff findet am Mittwoch, dem 17.09.2014, 14.00 Uhr im Gemeindezentrum, Pestalozzistraße 20 statt. Alle, die Zeit und Lust haben, sind in unserer „Spielhölle“ wieder herzlich willkommen.

Auf zahlreiche Teilnehmer und neue Mitstreiter freuen sich
M. Bindemann, E. Tschöpel und I. Miller

Jagdgenossenschaft Rathmannsdorf

Information an alle Jagdgenossen

Unser jährliche Exkursion in die Wälder Sachsens in die Region unserer Heimat führt uns dieses Jahr nach Hinterhermsdorf in die urige Bergwelt des Elbsandsteingebirges. Wissenswertes über Naturschutz, Energie aus Wildpflanzen, Jagd ist Naturschutz und unsere heimischen Waldbestand wollten uns informieren. Dazu lädt der Jagdvorstand alle Jagdgenossen zu einer Kremserfahrt ein. Die Fahrt beginnt in Bad Schandau und führt uns mit dem Bus nach Hinterhermsdorf, wo wir vom Pferdehof Eschenbach erwartet werden. Hier beginnt 9.30 Uhr die Kutsch- und Kremserfahrt in die Hintere Sächsische Schweiz. Die komplette Ausgestaltung dieser Kutschfahrt haben wir dem Pferdehof Eschenbach übertragen, der uns in einer Tagesfahrt mit Picknick im Grünen und Abschluss gemeinsames Kaffeetrinken in Hinterhermsdorf führen wird.

Treffpunkt: Busparkplatz Elbkai Bad Schandau, 8.30 Uhr, Abfahrt 8.45 Uhr
Am 27. September 2014

Die Teilnehmer bitten wir sich telefonisch beim Jagdvorsteher unter 0151 52101889 und Jagdvorstand 035022 42710 B. Pietschmann und Fr. Henke zu melden.

Wegen den verbindlichen Bestellung bitten wir alle interessierten Jagdgenossen sich bis zum

• 22. September 2014

unter vorgenannten Telefonnummern zu melden.

Jagdvorstand und Jagdvorsteher

gez. B. Pietschmann

Rathmannsdorf, 07.08.2014

Mittwochkreis

Der nächste Treff findet am 10. September 2014, 13.30 Uhr im Gemeindezentrum Rathmannsdorf Pestalozzistr. 20 statt. Alle interessierten Einwohner sind herzlich eingeladen.

Liebe Kleiderbasar-Verkäuferinnen und -Verkäufer!

Unser nächster Rathmannsdorfer Herbst-Kleiderbasar des Vereines Familie Aktiv findet am **Samstag, dem 20. September 2014 in der Zeit von 10 bis 16 Uhr** statt.

Sie haben die Möglichkeit Ihre Sachen zu folgenden Zeiten bei uns abzugeben:

Dienstag,	09.09.	08 - 14 Uhr
Freitag,	12.09.	16 - 20 Uhr

Verein Familie Aktiv e. V., Am Ring 1,
01814 Rathmannsdorf

Telefon: 035022 92719, Fax: 035022 50507

E-Mail: verein@familie-aktiv.com



Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna



Öffentliche Bekanntmachungen

Sprechstunden des Bürgermeisters,

Herrn Ehrlich

Dienstag, den 09.09.2014

15.30 - 16.30 Uhr in der Heimatstube Schöna

Dienstag, den 16.09.2014

15.30 - 16.30 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Kleingießhübel

bzw. nach Vereinbarung in der Gemeindeverwaltung (Tel.: 80433)

Sprechstunden des Bürgerpolizisten

Dienstag, den 09.09.2014

15.00 - 18.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung

Informationen aus der Gemeinde

Herzlichen Glückwunsch
zum Geburtstag

Allen Seniorinnen und Senioren, die in der Zeit vom 06.09.2014 bis 19.09.2014, ihren Geburtstag feiern, gratulieren der Gemeinderat und der Bürgermeister recht herzlich und wünschen alles Gute, vor allem beste Gesundheit.



Unser besonderer Glückwunsch gilt Reinhardtsdorf

am 10.09. Herr Gerhard Hohlfeld	zum 87. Geburtstag
am 10.09. Frau Gertraud Kretschmar	zum 83. Geburtstag
am 13.09. Herr Heinz Skorsetz	zum 95. Geburtstag
am 15.09. Herr Erhard Wüstenberg	zum 78. Geburtstag
am 16.09. Herr Gottfried König	zum 77. Geburtstag
am 18.09. Herr Siegmund Protze	zum 90. Geburtstag

Schöna

am 08.09. Herr Helmut Paul	zum 76. Geburtstag
am 09.09. Frau Annelies Schmied	zum 86. Geburtstag
am 09.09. Herr Franz Schmied	zum 82. Geburtstag
am 14.09. Herr Herbert Viehrig	zum 83. Geburtstag
am 15.09. Frau Anni Neumann	zum 86. Geburtstag

„Goldene Hochzeit“

**feiern am 19. September 2014
die Eheleute Bärbel und Herbert Weichert
in Reinhardtsdorf**

Dazu beglückwünschen wir sie ganz herzlich und wünschen ihnen noch viele gemeinsame Jahre.

Bürgermeister

Gemeindeverwaltung

Gemeinderat

Staatsbetrieb Sachsenforst, Forstbezirk Neustadt

Waldbadstraße und Grundweg für vier Wochen gesperrt Verkehrssicherung und Holzernte unter sicheren Bedingungen

Vom 25.08.2014 bis voraussichtlich 28.09.2014 werden die Waldbadstraße vom Abzweig Schlosserhübel bis zum Waldbad und der Grundweg im Waldbereich während der Werkzeuge zwischen 7:00 Uhr und 16:00 Uhr gesperrt. Grund dafür sind Holzerntemaßnahmen und die Fällung gefährlicher Bäume entlang der Straße. Da der Wald in diesem Bereich steil und unübersichtlich ist, kann nicht zu jeder Zeit die Straße eingesehen werden.

Um Unfälle zu vermeiden und die Maßnahme zügig durchführen zu können, werden die beiden Straßen während der Arbeitszeit der Holzerntefirma gesperrt. Das Waldbad ist jederzeit über die Zufahrt von Schöna aus über das Rodeland erreichbar. Alle Grundstücke entlang des Grundweges können von der Ortslage Schöna aus angefahren werden.

Die Waldpflege- und Holzerntemaßnahmen dienen der Vorbereitung einer Waldumwandlung hin zu naturnahem Mischwald. Anschließende Pflanzungen von Ulme, Esche, Erle und Ahorn werden mittelfristig das Bild des Waldes in diesem Bereich verändern und ihn widerstandsfähiger gegen kommende Wetteränderungen machen. Der Revierförster des Revieres Reinhardtsdorf, Herr Olav Spengler, bedankt sich bei den Anwohnern für ihr Verständnis.

Wildnis

Ein Landschaftstheater mit Bewohnern der Sächsischen Schweiz

Uraufführung am 28. Juni in Reinhardtsdorf-Schöna

Eine Kooperation der Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna, der Bürgerbühne des Staatsschauspiels Dresden und Theater ASPiK. Im Kiosk vor der Gemeindeverwaltung in Reinhardtsdorf-Schöna wurde eine Lottoannahmestelle eröffnet. Doch Ludwig Fellner, dessen Auto direkt davor kaputt geht, weiß, ihm winkt kein Glück auf dieser Welt.



So kauft er einen Lottoschein und verschenkt ihn an ein Kind, das prompt den Hauptgewinn zieht. Dessen Mutter will Fellner verklagen, weil er das Kind zum Glücksspiel verleitet hat. Als sich Lud-

wig daraufhin etwas antun will. stutzt die Lottofee und entdeckt auf seinem Kopf eine Pechsträhne aus feinstem Pech frisirt. So etwas kann nur ihre Schwester, die Pechmarie zustande bringen. Ist sie wieder auf der Welt, um ihr Unwesen zu treiben? Damit beginnt das furiose Spiel um Glück und Pech unter freiem Himmel für die ganze Familie in Reinhardtsdorf-Schöna.

Nach dem großen Erfolg von „Der Fall aus dem All“ findet damit auch in diesem Jahr ein Landschaftstheaterspektakel mit professionellen Schauspielern und sechzig Laiendarstellern im Alter von 4 bis 75 Jahren statt. Es ist auch die zweite Zusammenarbeit mit Theater ASPIK, Regie führt wieder Uli Jäckle.

Gefördert im Fonds Doppelpass, der Kulturstiftung des Bundes, sowie durch Lokales Handlungsprogramm Toleranz der Landeshauptstadt Dresden.

Vorstellungstermine:

07., 13., 14.09., jeweils 15:00 Uhr in Reinhardtsdorf-Schöna.
Eintritt 13,00 €/6,50 € Familienkarte 26,00 € Kinder unter 8 Jahren
Eintritt frei.

Bus-Shuttle: 4,00/2,00 €

Imbisse werden vor Ort angeboten.

Karten gibt es unter 0351 4913-555 oder tickets@staatsschauspiel-dresden.de sowie im Kassen- und Servicezentrum des Staatsschauspiels Dresden im Schauspielhaus Mo. bis Fr., 10:00 - 18:30 Uhr, Sa. 10:00 - 14:00 Uhr.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.staatsschauspiel-dresden.de

Vereine und Verbände

Eintritt frei!

24. KIRMES

in Reinhardtsdorf-Schöna, Kleingießhübel

Speisen und Getränke erhalten Sie mit Wertbon. www.reinhardtsdorf-schoena.de

Freitag, 19. September 2014

19:00 Uhr Eröffnung der **KIRMES WarmUp-PARTY**
mit **DJ Ohrkan & Pierre Laminar**

Samstag, 20. September 2014

ab 14.30 Uhr Spiel und Spaß beim **Kinder- und Familienfest**

- Märchenzelt, Ponyreiten, Kinderschminken, Strohburg, Puppentheater uvm.
- Wettspritzen mit der Jugendfeuerwehr Schöna
- Kaffee und Kuchen mit der Chorgemeinschaft
- Knüppelkuchen backen
- Automobilausstellung

17.00 Uhr Orgelkonzert in der Kirche
ca. 19.00 Uhr Abschluss vom Familienfest m. Lampionumzug
begleitet von Musikkapelle und Feuerwehr

ab 20.00 Uhr Tanzabend mit der **Kaiser Disko** und
Liveact ANGELIKA MARTIN



Angelika Martin

Sonntag, 21. September 2014

09.00 Uhr Festgottesdienst in der Kirche
ab 11.00 Uhr Frührschoppen

- Großer Mannschaftswettkampf im Traktorziehen
- Cammerun Schaf am Spieß und Gulaschkanone
- buntes Markttreiben mit einheimischen Händlern
- Ponyreiten, Strohburg, Kinder-Quad uvm.
- Kaffee und Kuchen mit dem Schülercafe
- Automobilausstellung



Klempo

ab 14.30 Uhr **Großes Festprogramm** mit

Schlagerstar **„Nicole Freytag“**
Böhmischer Blasmusik **„Jerzerka“**
sowie dem Humoristen **„Klempo“**

19.30 Uhr Kirmesabschluss: Großes Feuerwerk

Wir danken all unseren Sponsoren!



Nicole Freytag

Änderungen bleiben vorbehalten.

Senioren Schöna

September 2014

Freitag, 12.09.2014

Wir fahren in das „Safari-Wildgehege“ am Bärwalder See
Abfahrt: 10.00 Uhr Dorfplatz Schöna

Donnerstag, 18.09.2014

Wir laden alle Interessierten zum Lichtbildervortrag mit dem „Urlauberpfarrer“ Johannes Johne zum Thema „Herrliche Berge - sonnige Höhen. Berge zwischen dem Zittauer Gebirge und dem Himalaja“ in die Pension „Kaiserkrone“ ein.
Beginn: 14.00 Uhr



Anzeigen

Abwasserzweckverband Bad Schandau

Einladung

Entsprechend § 9 Abs. 1 der Verbandssatzung findet am 18.09.2014, 17.00 Uhr die nächste Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Bad Schandau statt.

Ort: Stadtverwaltung Bad Schandau - Ratssaal

Tagesordnung:

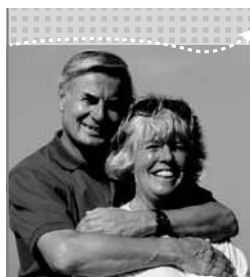
1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Fragen der Bürger
4. Kontrolle und Bestätigung des Protokolls der letzten Verbandsversammlung
5. Beratung und Beschluss zur Feststellung des Jahresabschlusses 2013
- Beschluss Nr. 140918.101
6. Beratung und Beschluss zum Ausgleich des Verlustvortrages per 31.12.2011
- Beschluss Nr. 140918.102
7. Beratung und Beschluss zur Änderung der Liste der Grundstücke, die mittel- bzw. langfristig an die öffentlichen Abwasseranlagen nicht angeschlossen werden
- Beschluss Nr. 140918.103
8. Beratung und Beschluss zur Gebührenkalkulation 2015 bis 2019 Einrichtung 1
- Beschluss Nr. 140918.104
9. Beratung und Beschluss zur Gebührenkalkulation 2015 bis 2019 Einrichtung 2
- Beschluss Nr. 140918.105
10. Beratung und Beschluss zur Änderung der Abwassersatzung
- Beschluss Nr. 140918.106
11. Beratung und Beschluss zur Änderung der Verwaltungskostensatzung
- Beschluss Nr. 140918.107
12. Beratung und Beschluss zur Änderung der Verbandssatzung
- Beschluss Nr. 140918.108
13. Beratung und Beschluss zur Bestätigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben
- Beschluss Nr. 140918.109
14. Beratung und Beschluss zu Einwendungen gegen den Entwurf der Haushaltssatzung 2015
- Beschluss Nr. 140918.110
15. Beratung und Beschluss zur Haushaltssatzung 2015
- Beschluss Nr. 140918.111
16. Informationen, Fragen, Anregungen

Ich weise vorsorglich darauf hin, dass aus aktuellem Anlass Änderungen der Tagesordnung möglich sind. Interessierte Einwohner sind eingeladen. Es schließt sich ein nichtöffentlicher Teil an.

Bad Schandau, den 29.08.2014

A. Eggert, *Verbandsvorsitzender*

Anzeigen



gut informiert

Ihr Amtsblatt -
hier steckt Ihre
Heimat drin.



Schulnachrichten

Erich-Wustmann-Grundschule Bad Schandau

Anmeldung der Schulanfänger in der Erich-Wustmann-Grundschule Bad Schandau

Liebe Eltern,

die Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2015/16 erfolgt am 09.09.2014 in der Zeit von 8.00 bis 11.30 Uhr sowie von 14.00 bis 17.00 Uhr in der Erich-Wustmann-Grundschule Bad Schandau, Badallee 8/9.

Kinder, die bis zum 30.06.2015 das sechste Lebensjahr vollendet haben, werden mit Beginn des Schuljahres 2015/16 schulpflichtig (Sächs. Schulgesetz § 27 Abs. 1).

Kinder, die dieses Alter bis zum 30.09.2015 erreichen und von den Eltern angemeldet werden, können die Schule besuchen.

Darüber hinaus können Kinder, die nach dem 30.09.2015 das sechste Lebensjahr vollenden, auf Antrag der Eltern eingeschult werden, wenn sie den entsprechenden geistigen und körperlichen Entwicklungsstand haben.



Zur Anmeldung bitte die Geburtsurkunde bzw. das Stammbuch vorlegen.

Die Anwesenheit des Kindes ist zur Anmeldung nicht erforderlich.

C. Thalmann
Schulleiterin

Lokales

Veranstaltungen des NationalparkZentrums

Aktuelle Öffnungszeiten des NationalparkZentrums: täglich 9 - 18 Uhr

Der Zugang zum NationalparkZentrum ist in den oberen zwei Etagen uneingeschränkt möglich. Das Untergeschoss hingegen bleibt wegen Sanierungsarbeiten bis auf Weiteres für den Besucherverkehr gesperrt. Aufgrund dieser Einschränkung gelten **reduzierte Eintrittspreise**: Erwachsene 2,- EUR sowie Kinder ab Schulalter 1,- EUR.

Kontakt: NationalparkZentrum Sächsische Schweiz, Dresdner Str. 2B in 01814 Bad Schandau, Tel. 035022 50240; nationalparkzentrum@lanu.de; www.lanu.de

Sonntag · 7. September, ab 9 Uhr

Eine Veranstaltung der Nationalparkverwaltung Sächsische Schweiz **18. Naturmarkt Sächsische Schweiz in Stadt Wehlen**

Das beliebte Fest um **ausgesuchte regionale Produkte** huldigt wie immer dem Motto „**Wer weiter denkt, kauft näher ein**“. Es spielt sich inmitten malerischer Kulisse von Elbe und **Marktplatz in Stadt Wehlen** ab und bietet neben dem bekannten Markttreiben auch ein **vielfältiges Begleitprogramm aus Musik, Kunst und Natur**. Das genaue Festprogramm finden Sie in der Tagespresse, im Netz oder auf den gedruckten Kärtchen und Handzetteln der Nationalparkverwaltung. Der Eintritt zum Naturmarkt ist frei.

Sonntag · 7. September, 9:30 - 15 Uhr

Geschichtlich-geologische Exkursion in die Böhmisches Schweiz **Durch ehemalige Steinbrüche zum ältesten Gestein des Elbtals**

Diese Exkursion wird von zwei angesehenen Fachleuten geleitet: **Zuzana Vařilová**, Geologin beim Stadtmuseum Ústí nad Labem

(Außig) und **Natalie Belisová**, Historikerin bei der Nationalparkverwaltung Böhmisches Schweiz. Die Exkursionssprache ist tschechisch, weshalb ein Dolmetscher dabei ist und alle Wortbeiträge ins Deutsche übersetzt. Hauptthemen sind **ehemalige Sandsteinbrüche, deren Geschichte und Geologie**. Der Elb-Einschnitt macht es hierbei möglich, in nur fünf Stunden durch Jahrmillionen Erdgeschichte **von der obersten Sandsteinschicht bis hin zum normalerweise verborgenen Grundgestein** zu pilgern. Das aus den Brüchen gewonnene Material diente beispielsweise zum Bau der Festung Theresienstadt und des Prager St.-Veits-Doms. **Achtung!** Diese Exkursion ist **nicht für Kinder** geeignet. Sie setzt gute körperliche Verfassung und hohe Trittsicherheit voraus. Die **Streckenführung ist sehr anspruchsvoll** und bewegt sich teilweise in hängigem, blockreichen Gelände. Der auf die öffentlichen Verkehrsmittel abgestimmte, genaue Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben, Tel. 035022 50240 oder nationalparkzentrum@lanu.de. Der Teilnehmerbeitrag beläuft sich auf 3,50 EUR (erm. 1,50 EUR für Schüler, Studenten und Schwerbehinderte).

Samstag · 13. September, 10:30 - 14:30 Uhr

Reihe „Geologie erleben“ in Zusammenarbeit mit der Schutzgemeinschaft Sächsische Schweiz e. V.

Geologische Exkursion: „Ins Bielatal“

Diese thematische Wanderung begibt sich ins Bielatal zu Felsnadeln und anderen geologischen Merkwürdigkeiten rings um den Glasergrund. Die Exkursionsleitung hat der **zertifizierte Nationalparkführer Rainer Reichstein**. Der auf die öffentlichen Verkehrsmittel abgestimmte, genaue Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben, Tel. 035022 50240 oder auch per E-Mail nationalparkzentrum@lanu.de. Der Teilnehmerbeitrag beläuft sich auf 3,50 EUR (erm. 1,50 EUR für Schüler, Studenten und Schwerbehinderte).

Samstag · 13. September, ab 9 Uhr

Eine Veranstaltung von Heimat- sowie Schützenverein der Nationalparkgemeinde Hinterhermsdorf

13. Weifbergturnfest

Die Nationalparkgemeinde Hinterhermsdorf lädt ein zu einer **weiteren Auflage dieses beliebten Wald- und Wiesenfestes rund um den markanten Weifbergturn** in der Hintere Sächsischen Schweiz. Details zum Festprogramm sowie die Streckenführungen der begleitenden Wanderungen entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder schauen Sie im Netz unter www.heimatverein-hinterhermsdorf.de nach.

Sonntag · 14. September, 9 - 18 Uhr

Freier Eintritt in das denkmalgeschützte Gebäude des NationalparkZentrums

Tag des offenen Denkmals

Das Gebäude des heutigen NationalparkZentrums war ein Neubau auf ehemaligem Gartenland und wurde **1954 als größtes sächsisches Lichtspieltheater eröffnet**. Inzwischen steht es aufgrund einiger architektonischer Besonderheiten unter Denkmalschutz, weshalb sich das NationalparkZentrum am **bundesweiten Aktionstag des offenen Denkmals** aktiv beteiligt, der in diesem Jahr unter dem **Oberthema „Farbe“** steht. Am heutigen Tage wird deshalb im Garten des NationalparkZentrums **ab 14 Uhr** unter dem Motto „**Farben der Natur - Naturfarben**“ eine **Werkstatt mit Aktionen für Groß und Klein** stattfinden. **10 und 14 Uhr** gibt es **Sonderführungen hinter die Kulissen** des NationalparkZentrums, **11 Uhr** wird ein **Film Erich Wustmanns** gezeigt. Zudem lädt eine **kleine Ausstellung alter Fotografien** vom Baugeschehen und der Inneneinrichtung des einstigen Filmtheaters zum Verweilen und Erinnern ein.

Sonntag · 14. September, 10 - 17 Uhr

Eine Veranstaltung des Landschaftspflegeverbandes Sächsische Schweiz - Osterzgebirge e. V.

Streubstwiegenfest im Lindenhof Ulberndorf bei Dippoldiswalde

Dieses thematische Fest widmet sich dem **Kulturgut „Streubstwiese“**. Es werden alle Fragen zum Thema Streubstwiese

in einem Fachbereich beantwortet. Ein **Team aus verschiedenen Fachständen** begrüßt die Besucher: Ausstellung Obstsortenschau, Insektenkundler Dr. Reike, Saatgutexperte René Schubert, Gartenexpertin & Pflanzendoktorin Bartholomay zu Obstkrankheiten, Holger Weiner zum Thema Obstgehölzschnitt & Veredelung, Grüne Liga Osterzgebirge - Projekt „Wildobst“, Fachgruppe Ornithologie Dippoldiswalde, NationalparkZentrum Sächsische Schweiz, Naturschutzprodukte-Beratung Füssel, Thematik „Effektive Mikroorganismen“ Katrin Weiner, Grüne Liga Dresden mit Handsaftpresse. Auch ein buntes **Naturmarkttreiben mit regionalen Produkten** sowie eine **Pilzausstellung mit Pilzbestimmungsmöglichkeit** werden vor Ort geboten. Es finden **kleine Exkursionen** zu den Themen „Lebensraum Streuobstwiese“ und „Die Welt der Bienen“ auf dem Gelände des Lindenhofes statt. Außerdem werden die **Gewinner des Wettbewerbes 2014 „Wer hat die wertvollste Streuobstwiese“** bekanntgegeben und prämiert. Der Eintritt zum Fest ist frei.

Samstag · 20. September, 10 Uhr

Eine Veranstaltung der Nationalparkverwaltung Sächsische Schweiz

Nationalpark per Rad

Hanspeter Mayr lädt zu einer **Radtour durch die heimischen Wälder** ein. Die Teilnehmer lernen dabei die **Natur des Nationalparks** näher kennen und können außerdem mit dem Leiter für Öffentlichkeitsarbeit näher ins Gespräch kommen. Ein geeignetes Fahrrad muss jeder selbst dabei haben, empfohlen wird ein Trekkingrad. Der auf die öffentlichen Verkehrsmittel abgestimmte, genaue Treffpunkt sowie Details zur geplanten Tour werden bei Anmeldung bekannt gegeben, Tel. 035022 50240 oder auch per E-Mail nationalparkzentrum@lanu.de. Die Teilnahme ist kostenlos.

Samstag · 20. September, 9 - 15 Uhr

Botanischer Bad Schandau

Öffentlicher Arbeitseinsatz im Botanischen Garten

Seit 112 Jahren gibt es in Bad Schandau einen Botanischen Garten. Ca. 1.700 Pflanzenarten sind dort momentan zu Hause. Zudem bietet er Ausweichquartier (sog. „Erhaltungskulturen“) für einige stark gefährdete Pflanzenarten der Sächsischen Schweiz. Die Stadt Bad Schandau als Eigentümerin der Anlage hat sich der verantwortungsvollen Aufgabe gestellt, den **Garten dauerhaft zu erhalten und zu pflegen**. Dabei ist sie für jede Unterstützung dankbar. Der Arbeitskreis „Botanischer Garten Bad Schandau“ lädt ein zum **dritten öffentlichen Arbeitseinsatz in 2014**. Jeder ist herzlich willkommen, denn auch dieser Einsatz trägt zum Erhalt des botanischen Kleinods bei. Auch nur stundenweise Unterstützung hilft sehr. Die fachliche Leitung haben Rudolf Schröder und Lutz Flöter.

Sonntag · 21. September, 9 - 14:30 Uhr

Naturkundlich-geschichtlich Exkursion in die Böhmisches Schweiz

Wald, (Ge)Stein und tägliches Brot vor einem und fünfzig Jahrhunderten

Václav Sojka nimmt die Teilnehmer mit auf eine **entdeckungsreiche Spurensuche**. Er zeigt dabei auf, wie **landschaftliche, geologische und naturräumliche Gegebenheiten** der Böhmisches Schweiz **menschliches Wirken zu verschiedenen Zeiten** bestimmten. Die Exkursionssprache ist tschechisch, weshalb ein Dolmetscher dabei ist und alle Wortbeiträge ins Deutsche übersetzt.

Der genaue Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben, Tel. 035022 50240 oder nationalparkzentrum@lanu.de. Der Teilnehmerbeitrag beläuft sich auf 3,50 EUR (erm. 1,50 EUR für Schüler, Studenten und Schwerbehinderte).

Sonntag · 21. September, 10 - 18 Uhr

Eine Veranstaltung des Landschaftspflegeverbandes Sächsische Schweiz - Osterzgebirge e. V. und zahlreicher Kooperationspartner **11. Bergwiesenfest am Lilienstein**

Ort des Geschehens ist Königstein-Ebene am Johannahof unter der Südseite des Liliensteins. Ganztägig findet ein **buntes, akti-**

onsreiches Treiben statt, das für jede Altersgruppe Freud- und Begeisterungsvolles bieten dürfte, z. B. Pilzberatung, Sensendengeln, Naturerlebnisspiele, Kutschfahrten, Ponyreiten, Anleitung „Wie werde ich Imker?“ und vieles mehr. **Aus dem Programm:** 10 - 18 Uhr **Lilienstein-Naturmarkt**, 10 Uhr Exkursion auf die Bergwiesen mit Dr. Reike **„Was blüht und fliegt denn da?“**, 11 Uhr **Kulturhistorische Führung** um und über den Lilienstein mit der Nationalparkverwaltung, ab 12 Uhr **Live-Musik** mit **„Wirbeley“** und **„The Cluricaune“**, **14 Uhr offizielle Prämiierung der tschechischen und deutschen Preisträger des Bergwiesenwettbewerbs 2014**. Der Eintritt zum Bergwiesenfest ist frei.

Sonderausstellung

bis 30. September

Kunstaussstellung

„Im Elbsandstein - eine Huldigung in romantisch-realistischen Bildern“

Im Seminarraum des NationalparkZentrums werden bis 30. September 2014 **Malereien und Zeichnungen von Alfons Lindner** gezeigt. Erste Eindrücke zu Stil, Arbeitsweise und Vita des Autodidakten aus Gemünden am Main sind unter www.alfonslindner.de ersichtlich.

Internationales Jugendcamp im Nationalpark schafft Freundschaften

Natur, Kreativität, Abenteuer, Klettern, Fledermäuse, leckeres Essen, deutsche und tschechische Sprache und Freundschaft - das prägte diese Woche das Zusammenleben von 32 Jugendlichen aus zwei deutschen drei tschechischen und einem österreichischen Nationalpark in dieser Woche im Nationalpark Sächsische Schweiz. Bereits zum fünfzehnten Mal veranstalten sechs jeweils benachbarte Nationalparkverwaltungen aus Deutschland, Tschechien und seit drei Jahren aus Österreich das Internationale Jugendcamp.

Die Herausforderung für die Spezialisten für Umweltbildung ist es, für die Jugendlichen über die Sprachbarrieren hinweg ein Programm zu gestalten, dass alle gleichermaßen begeistert und die Gruppen aus den einzelnen Nationalparks zusammenwachsen lässt.

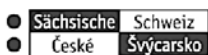
Intensive Naturerfahrung, gemeinsame Herausforderungen und das Fördern der individuellen Stärken unterstützt das Zusammenwachsen der Gruppe und das Leben im Camp auf dem Permahof Hohburkersdorf. So ist es auch in diesem Jahr wieder gelungen, Unterschiede aus Sprache, kleineren Altersdifferenzen und Schulbildung zu überwinden und der Abschied von den frisch gewonnenen Freunden wird wieder sehr schwer.

Sie haben gemeinsam Fledermäuse erlebt und anhand der Laute bestimmt, sind am Sandstein geklettert, haben sich als besondere Herausforderung ein Theaterstück in der jeweils anderen Sprache ausgedacht und aufgeführt und das Ganze in einem computeranimierten Comic festgehalten. So hatte jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer die Möglichkeit seine besonderen Fähigkeiten zu zeigen. Intensiv und spannend war selbst für André, Franz, Jennifer, Jolanda, Lucca und Sarah aus der Sächsischen Schweiz die Wanderung mit dem erfahrenen Mitarbeiter der Nationalparkverwaltung Frank Rainer Richter.

Für den Nationalpark Sächsische Schweiz hat Margitta Jendrzewski das Camp vorbereitet: „Der doch sehr große Aufwand zur Organisation des Camps hat sich in jedem Fall gelohnt! Man spürt jeden Tag mehr, dass die Jugendlichen tatsächlich Spaß am interkulturellen Lernen haben. Draußen in der Natur arbeiten die gemischten Gruppen bei Kooperationsspielen zusammen und da sind nach anfänglichen Sprach- und Kontaktproblemen plötzlich keine Barrieren mehr zu hoch oder Herausforderungen zu groß. Laufspiele oder lustige Sprachkurse locken die Jugendlichen aus ihren Reservaten und da wird mit vollem Einsatz gesprintet oder gar Theater gespielt.“

Seit 1999 besteht die Tradition des internationalen Jugendcamps der sechs Nationalparkregionen Sächsische und Böhmisches

Schweiz, Bayerischer und Böhmerwald sowie Thayatal und Podyjí. Die Ehre, Gastgeber zu sein, wechselt dabei jedes Jahr. In diesem Jahr gestaltete die Nationalparkverwaltung Sächsische Schweiz mit intensiver Unterstützung des Vereins Uni im Grünen das Camp aus. Finanziell förderten vor allem der Deutsch-tschechische Zukunftsfonds und der Förderverein „Freunde des Nationalparks Sächsische Schweiz“ e. V. das Camp.



Durchwachsene Bilanz und sonnige Aussichten +++

Bei einem Arbeitsfrühstück mit Ministerpräsident Tillich und zahlreichen Vertretern aus Politik und Wirtschaft informierte der Tourismusverband Sächsische Schweiz zur Tourismusentwicklung der Region. Am Dienstag, dem 19. August 2014 empfingen der Tourismusverband Sächsische Schweiz (TVSSW) und der Wanderverband Sächsische Schweiz Ministerpräsident Stanislaw Tillich sowie zahlreiche Entscheidungsträger und Multiplikatoren aus Politik und Wirtschaft zur Sonnenaufgangswanderung auf den Papststein bei Gohrisch und anschließendem touristischen Arbeitsfrühstück in der Berggaststätte auf dem Tafelberg. Klaus Brähmig MdB, Vorsitzender beider Verbände, informierte die Anwesenden über die Tourismusentwicklung der Region und laufende Tourismusprojekte. Ein besonderer Schwerpunkt war die Vorstellung des Projektes „Deutscher Wandertag 2016“. In zwei Jahren findet die größte Wanderveranstaltung Europas in Sebnitz statt.



v. l. Dr. Matthias Röbler (Präsident des Sächsischen Landtags), Stanislaw Tillich (Ministerpräsident von Sachsen), Ehefrau Veronika, Klaus Brähmig (Vorsitzender des Tourismusverbandes Sächsische Schweiz und des Wanderverbandes Sächsische Schweiz), Andreas Lämmel (Präsident des Landestourismusverbandes Sachsen), Michael Geisler (Landrat des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge)

Foto: Sebastian Thiel

Tourismus auf Konsolidierungskurs

Mit aktuellen Zahlen zeigte Brähmig, dass die Fremdenverkehrsbranche der Sächsischen Schweiz noch immer die Folgen des Junihochwassers des letzten Jahres spürt. Die Normalität sei zwar in das touristische Geschäft zurückgekehrt. Dennoch erwartet er auch für dieses Jahr eine durchwachsene Bilanz. „Bis zum Jahresende werden wir deutlich mehr Gäste begrüßen als 2013, jedoch nicht an das Rekordjahr 2012 heranreichen können“, schätzt der TVSSW-Vorsitzende. „Wir rechnen mit etwa vier bis sieben Prozent weniger Übernachtungen.“ Ein Grund seien die fehlenden Gäste in den Hotels, die vor Saisonstart im April wegen Renovierung geschlossen hatten. Schwer wiegt auch der Ausfall des Fünfsternehotels Elbresidenz in Bad Schandau, das nach dem Hochwasser noch immer nicht an den Markt zurückgekehrt ist. „Die 400 Betten fehlen vor allem jetzt in der nachfragestarken Zeit des Spätsommers und Herbstes“, so Brähmig.

Zugewinn bei Image und Bekanntheit

Der hochwassergetrübten Bilanz stehen klar positive langfristige Trends gegenüber, erläuterte Brähmig. Eine Studie des Instituts für Management und Tourismus der Fachhochschule Westküste (FHW) in Heide (Schleswig-Holstein) belege bis 2012 deutliche Zuwächse bei Gästekünften und Übernachtungen. Im Vergleich zu 2004 kamen etwa 19 Prozent mehr Gäste in die Region. Die Anzahl der Übernachtungen legte im gleichen Zeitraum um etwa zwölf Prozent zu. Wobei hier nur meldepflichtige gewerbliche Übernachtungen berücksichtigt wurden.

Zudem zeigte sich, dass im Jahr 2012 etwa doppelt so viele Gäste aus dem Ausland in die Region kamen wie 2004. Der Anteil ausländischer Gäste lag 2012 bei etwa fünf Prozent. Auch Bekanntheit und Image des Reiseziels Sächsische Schweiz/Elbsandsteingebirge haben sich laut einer Studienreihe der FHW innerhalb von drei Jahren stark verbessert. In bevölkerungsrepräsentativen Online-Erhebungen legte die bundesweite Bekanntheit der Destination um zehn Prozent zu - von 56 Prozent im Jahr 2009 auf 66 Prozent im Jahr 2012. 52 Prozent aller Befragten stufte das Reiseziel als sehr oder eher sympathisch ein. 2009 waren es noch 36 Prozent.

Schwerpunkte Nachhaltigkeit und Qualität

„Nachhaltiger Tourismus“ spielt auch in diesem Jahr eine wichtige Rolle in der Verbandsarbeit, erläutert Brähmig. So sollen die sanften Mobilitätsangebote der Region noch intensiver vermarktet werden, um den Autoverkehr zu reduzieren. Große Hoffnungen legt die Interessenvertretung hierbei in die Wanderbusse. Das sind ausgewählte Buslinien auf touristisch besonders interessanten Routen. Auch die im Juli gestartete Nationalparkbahn Sächsisch-Böhmische Schweiz berge großes Potenzial für die Anrainergemeinden, die es nun zu nutzen gelte.

Dank einer überzeugenden Präsentation seiner Nachhaltigkeitsinitiativen, die der Tourismusverband gemeinsam mit der Nationalparkverwaltung, Verkehrsträgern und weiteren Partnern realisiert, fand die Sächsische Schweiz Aufnahme in die Broschüre „Nachhaltiges Deutschland 2014/2015“ der Deutschen Zentrale für Tourismus (DZT). „Es ehrt uns, dass die DZT die Sächsische Schweiz als eine der deutschen Vorzeigeregionen auf dem Gebiet des sanften Tourismus würdigt“, so Brähmig.

Bis Ende des Jahres wird der TVSSW ein Tourismusleitbild vorlegen. In diesem werden die wesentlichen Entwicklungsziele des Destination Sächsische Schweiz für die nächsten fünf bis zehn Jahre definiert. Schon jetzt zeichnet sich die Nachhaltigkeit als langfristiges Schwerpunktthema ab. In sechs „Runden Tischen“ wird mit Vertretern aus allen Bereichen des Tourismus ein konkreter Maßnahmenplan erarbeitet. Dabei wird die Förderung von Innovationen bei den touristischen Angeboten eine zentrale Rolle spielen. Ziel ist es, die Wettbewerbsposition der Sächsischen Schweiz durch außergewöhnliche Qualität in allen Bereichen weiter zu stärken.

Mehr Qualität durch gemeinsame Gästebefragung

Ein aussagekräftiges Meinungsbild soll helfen, Optimierungspotenziale auf dem Gebiet der Qualität zu erkennen. Darum soll es erstmals eine für alle Gemeinden einheitliche, elektronische Gästebefragung geben. Generell sei im Sinne des Gastes eine engere Kooperation der Touristinformationen wünschenswert. Dazu hat der Verband ein Konzept erarbeitet. Dieses zeigt, wie die Betreuungsqualität durch Zusammenarbeit und einheitliche Standards verbessert werden kann. Das vorgeschlagene i-Netzwerk sieht ein gemeinsames Management aller Touristinformationen in der Sächsischen Schweiz vor. Mit der möglichen Realisierung ab 2015 könnte für den Freistaat Sachsen ein Pilotprojekt gestartet werden.

Deutscher Wandertag als Impuls

Den Deutschen Wandertag 2016 stellte Brähmig als eine einmalige Chance für die Region vor: „Wir bekommen die Möglichkeit, auf einen Schlag Zehntausende Wanderfreunde aus ganz Deutschland für das Elbsandsteingebirge zu begeistern.“ Bis zu 50 000 Teilnehmer werden zu der sechstägigen Veranstaltung erwartet. Durchgeführt wird der 116. Deutsche Wandertag vom 22. bis 27. Juni 2016. Eine Vielzahl organisierter Wanderungen wird unter dem

Motto „Frisch auf!“ während der Veranstaltungswoche durch das Elbsandsteingebirge führen. Sebnitz umrahmt das Ereignis mit kulturellen Veranstaltungen und einem umfangreichen Festprogramm. Höhepunkt ist der Festumzug der 57 Wandervereine mit über 3 000 Ortsgruppen aus ganz Deutschland. Brähmig lud noch einmal die Gastgeber, Veranstalter und alle touristischen Multiplikatoren ein, sich für einen Erfolg des Projektes stark zu machen und in den Arbeitsgruppen mitzuwirken: „Dank der Unterstützung durch die Ostsächsische Sparkasse arbeiten bereits zwei Projektbüros in Sebnitz und Pirna in Vollzeit an der Veranstaltung. Den hier geschaffenen Rahmen gilt es nun durch vielfältiges privates und unternehmerisches Engagement mit Leben zu füllen. Nur gemeinsam können wir die Dynamik des Events in einen kräftigen Impuls für die regionale Tourismuswirtschaft verwandeln.“

Bergsingen am Kleinhennersdorfer Stein - 14.09.2014

Sächsischer Bergsteigerchor „Kurt Schlosser“ Dresden e. V.



Der Sächsische Bergsteigerchor „Kurt Schlosser“ Dresden veranstaltet am Sonntag, dem 14. September 2014, sein traditionelles Bergsingen. Ab 15 Uhr erklingen auf der romantischen Bergwiese am Fuße des Kleinhennersdorfer Steins die populären Weisen des von Axel Langmann und Christian Garbosnik geleiteten Männerchores. Das 90-Minuten-Programm bietet Berg-, Wander-, Volkslieder und Kompositionen großer Meister. Das Original-Bergsingen des Bergsteigerchores „Kurt Schlosser“ hat im Elbsandsteingebirge eine lange Tradition und ist zu einem singenden, klingenden Volksfest geworden, das alljährlich hunderte Besucher aus nah und fern lockt. Der Konzertort ist per Bus von Königstein bis Papstdorf, zu Fuß ab Bad Schandau oder Krippen erreichbar. Parkmöglichkeiten bestehen in Kleinhennersdorf; Papstdorf und Gohrisch. Die Naturfreunde-Ortsgruppe „Freunde des Sächsischen Bergsteigerchores ‚Kurt Schlosser‘ Dresden“ organisiert eine geführte Elf-Kilometer-Tour für jedermann zum Bergsingen. Erfahrene Wanderleiter um Günter Rösel starten ab 10.15 Uhr ab Haltepunkt Königstein und führen auf interessanten Wegen über Pfaffen-, Gohrisch- und Papststein auf die Bergwiese.



Lions Club Sebnitz beendet Vorbereitungsphase für den Adventskalender 2014

Erlös geht an die Bergwacht Sächsische Schweiz

Anfang Juni 2014 berichteten wir bereits, dass das Lions Hilfswerk Sebnitz e. V. mit der 6. Auflage des Lions-Adventskalenders in unserer Region die Bergwacht Sächsische Schweiz unterstützen und im gleichen Zuge auf die oft unter schwierigen Bedingungen stattfindende und rein ehrenamtliche Tätigkeit aufmerksam machen möchte.

In den zurückliegenden Wochen haben die Lions Mitglieder viele Interessenten und Sponsoren angesprochen, Kalenderabnahmen zuzusichern und/oder Preise zu stiften, die den Kauf des Kalenders attraktiv machen. Diese Phase ist nun abgeschlossen und wir konnten wieder einen beachtlichen Druckauftrag mit 4.500 Lions-Adventskalendern auslösen. Ab September sind die Kalender zu einem Stückpreis von EUR 5,- erhältlich.

Wir freuen uns, dass sich der Lions-Adventskalender inzwischen so etabliert hat, dass auch ohne unsere Aktivität Anfragen von Sponsoren herangetragen werden, ob wieder eine Beteiligung möglich ist. Neue Sponsoren sind natürlich ebenso herzlich willkommen. Noch gibt der Adventskalender her, den einen oder anderen Preis in die 24 Fensterchen unterzubringen.

Lions Hilfswerk Sebnitz e. V. übertrifft das Ergebnis aus dem Vorjahr beim Kirnitzschtafest 2014 Mit dem Erlös soll Familie Ehrenreich aus Gohrisch mit ihrer schwerbehinderten Tochter Faye unterstützt werden

Bei wunderbarem Wetter fand am letzten Juli-Wochenende (26. - 27. Juli 2014) das diesjährige Kirnitzschtafest statt. Traditionell betreibt der Lions Club Sebnitz am Straßenbahndepot einen Verkaufsstand und sorgt für das leibliche Wohl mit Essen und Getränken.

Dieses Jahr haben wir uns festgelegt, dass der gesamte Erlös an Familie Ehrenreich in Gohrisch mit ihrem schwerbehinderten Kind Faye übergeben wird. Familie Ehrenreich benötigt dringend ein Fahrzeug, mit der Tochter Faye relativ unkompliziert mit entsprechenden Umbauten transportiert werden kann.

Die Abrechnung mit einem Reinerlös von EUR 1.680,17 liegt uns jetzt vor. Der Lions Club Sebnitz mit seinem Lions Hilfswerk Sebnitz e. V. hat bereits zusätzlich beschlossen, diese Activity mit nochmals EUR 3.000,- zu unterstützen. Damit soll unser Engagement noch nicht abgeschlossen sein. So ein behindertengerechtes Fahrzeug ist sehr kostenintensiv. Wir sind daher bei der Suche nach einem geeigneten Fahrzeug behilflich und überdenken aktuell im Lions Club eine weitere finanzielle Unterstützung, um in Summe auf einen Spendenbetrag von EUR 6.000,- zu kommen.

Kanonen donnern auf der Festung Königstein

Am 7. September werden auf der Festung Königstein detailgetreue Nachbauten historischer Geschütze abgefeuert. Über 200 Kanoniere kommen dafür zusammen.

Normalerweise schweigen die Kanonen auf der Festung Königstein. Die Zeiten der gusseisernen, Schwarzpulverdampf speienden Donnerröhren sind längst vorbei. Im Rahmen eines außergewöhnlichen Treffens von Schützenvereinen aus Deutschland und den USA wird das antiquierte Kriegsgerät am Sonntag, dem 7. September, zu Demonstrationszwecken noch einmal zum Leben erweckt.



Mehr als 200 uniformierte Kanoniere aus 40 verschiedenen Vereinen bringen beim ersten „Kanonendonner über dem Elbtal“ 44 detailgetreue Nachbauten historischer Geschützmodelle vom 16. bis zum 19. Jahrhundert zusammen und feuern diese im Stundentakt ab. Auch Geschütze aus dem amerikanischen Bürgerkrieg sind dabei.

„Historische Kanonen kennen wir heute nur noch als Exponate in Burgen und Festungen. Eine wirkliche Vorstellung von deren gewaltiger Kraft haben wir nicht“, so Dr. Angelika Taube, Geschäftsführerin der Festung Königstein gGmbH. „Das Kanonenschießen ist eine seltene Gelegenheit, ein Gefühl dafür zu entwickeln, warum diese Waffen über Jahrhunderte so gefürchtet waren.“ Kanonenkugeln kämen dabei allerdings nicht zum Einsatz, sondern es werde

lediglich mit Schwarzpulver gezündet, so die Festungschefin. Die Idee für die bislang einmalige Veranstaltung hatte der 1. Triptiser Schützenverein aus Thüringen. „Sie suchten einen besonderen Ort für ein großes Kanonenschießen und fanden diesen bei uns“, so Taube. Die Schirmherrschaft über das Event hat Klaus Brähmig, MdB, Vorsitzender des Tourismusverbandes Sächsische Schweiz, übernommen.

Den Startschuss gibt Uwe Müller alias August der Starke beim Morgenappell 9 Uhr. Eine Stunde später ist die Artillerie beim Exerzieren zu beobachten und halb 11 werden die ersten Kanonen gezündet. Höhepunkt ist 11:30 Uhr das Militärgericht auf dem Marktplatz. Ab 13:30 Uhr ist dann stündlich das Kanonendonnern zu erleben. In sechs Batterien wird das große Manöver entlang des Wehrgangs dargeboten. Zwischen den Schießvorführungen erklären die Kanoniere die Funktionsweisen der verschiedenen Geschütze. 16:30 Uhr verabschieden sich die Vereine mit einem gemeinsamen Abschlussappell.

Wer das Zünden der Kanonen miterleben möchte, dem empfehlen die Veranstalter einen Gehörschutz. Besucher, die keinen besitzen, erhalten einen am Festungseingang. Familien mit Kindern unter zehn Jahren sollten sich während des Schießens mindestens einhundert Meter von den Geschützen entfernt aufhalten. Es gilt der reguläre Festungseintritt: Erwachsene 8, Ermäßigte 6, Familien 21 Euro, inklusive Besuch aller Ausstellungen. Die Festung ist von 9 bis 18 Uhr geöffnet.

www.festung-koenigstein.de

Naturmarkt in Stolpen 13. - 14. September 2014



Samstag: 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Sonntag: 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr

„gesund - lecker - natürlich“

buntes Markttreiben mit zahlreichen Direktvermarktern der Region, Livemusik, kulinarische Köstlichkeiten, Krönung der 10. Basaltkönigin und vieles mehr ...

Samstag: 20.00 Uhr „Die Nacht der Königinnen“ (Discothek)

Sonntag: 10.00 bis 17.00 Uhr Tag des offenen Denkmals (Basaltgewölbekeller u. m.)

www.stolpen.de

Kontakt: Tourist-Information Stolpen, Markt 5, 01833 Stolpen, Tel.: 035973 27313

22. Ausbildungsplätze bei der IKK classic Bewerbungsfrist bis 30. September 2014

Die IKK classic in Sachsen sucht junge Leute, die sich für die Ausbildung zum Sozialversicherungsfachangestellten ab August 2015 interessieren. Inhalte der 3-jährigen dualen Ausbildung sind unter anderem Krankenversicherungsrecht, Kommunikation, Informationstechnologie und Marketing. Die praktische Ausbildung findet in den sächsischen Regionaldirektionen und Geschäftsstellen der IKK classic statt. Das theoretische Wissen wird in kompakten Lehrgängen an der IKK-Akademie in Hagen vermittelt.

Sowohl Realschüler als auch Schüler weiterführender Schulen können den Beruf erlernen. Voraussetzung sind neben guten Noten insbesondere in Mathe und Deutsch ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein, Kommunikationsfähigkeit und selbstständiges Arbeiten.

„Wer an der anspruchsvollen und vielseitigen Ausbildung mit sehr guten beruflichen Perspektiven interessiert ist, kann sich bis zum 30. September bei der IKK classic, Personalservice Sachsen, Tannenstraße 4b, 01099 Dresden bewerben“, so David Hermer, Ausbildungsverantwortlicher der IKK classic in Sachsen. Er beantwortet auch gern Fragen zum Beruf und zur Ausbildung. Kontaktdaten und weitere Informationen können unter www.ikk-classic.de/ Karriere nachgelesen werden.

Baustelle Lesen

Jeder zwanzigste Sachse hat Probleme beim Lesen und Schreiben.

Über 5 % der Menschen in Sachsen können nicht ausreichend gut lesen und schreiben, um den Anforderungen in Alltag und Beruf voll gerecht zu werden. Oft können sie Buchstaben oder einzelne Wörter lesen und schreiben, scheitern aber bereits an einfachen Texten. In einer von Schrift geprägten Welt bedeutet das für die meisten Betroffenen große Schwierigkeiten im Alltag. Sie sind funktionale Analphabeten.

Wer sind diese Menschen? Keinesfalls handelt es sich dabei ausschließlich um Personen mit Migrationshintergrund oder Langzeitarbeitslose. Sie sind ein „Mensch wie du und ich“, sagt Prof. Dr. Anke Grotlüschen von der Universität Hamburg. Mehr als die Hälfte der betroffenen Menschen ist berufstätig. Sie arbeiten in Küchen, auf Baustellen, in Pflegeheimen oder in anderen Berufen.

Die Koordinierungsstelle Alphabetisierung Sachsen (koalpha) möchte mit Vorurteilen aufräumen. Bereits seit 2010 bietet koalpha fachkundige Beratung für betroffene Bürger, für deren Angehörige, Nachbarn und Freunde, für Unternehmen und für Institutionen.

Die Mitarbeiterinnen vermitteln Lernangebote vor Ort und informieren zur Thematik funktionaler Analphabetismus kostenfrei und diskret.

Die Angebote für Betroffene in Sachsen sind vielfältig. So besteht die Möglichkeit in ESF-geförderten Kursen das Lesen und Schreiben zu lernen. Dafür stellt der Freistaat auch in der neuen Förderperiode wieder erhebliche Mittel zur Verfügung. Die Volkshochschulen, verschiedene andere Bildungsträger und Vereine bieten Kurse an, wo in Kleingruppen, aber auch im individuellen Einzelunterricht die Lese- und Schreibkompetenzen verbessert werden. Zum Weltalphabetisierungstag führt koalpha eine sachsenweite Plakat-Aktion durch. In Buchhandlungen und Bibliotheken möchten die Mitarbeiterinnen auf die Problematik des funktionalen Analphabetismus aufmerksam machen.

Die Mitarbeiterin des Standortes Dresden Iris Nußbaum ist unter der Telefonnummer 0351 47371-643 erreichbar.

Weitere Informationen unter:

www.koalpha.de oder www.facebook.com/koalpha

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde



EVANGELISCH-LUTHERISCHE
KIRCHGEMEINDE BAD SCHANDAU

Gottesdienste

Sonntag, 7. September

10.00 Uhr **Porschdorf** - Gottesdienst zum Kirchweihfest mit Jubelkonfirmation, Pf. Wätzig

Sonntag, 14. September

10.15 Uhr **Bad Schandau** - Abendmahlsgottesdienst, Pf. Creutz

Sonntag, 21. September

9.00 Uhr **Reinhardtendorf** - Gottesdienst zum Kirchweihfest, Stud. Theol. Messerschmidt








Sonntag, 28. September

9.00 Uhr **Krippen** - Gottesdienst zum Erntedankfest, Pf. Hartmann

10.15 Uhr **Bad Schandau** - Gottesdienst zum Erntedankfest, Pf. Hartmann



KANDIDATEN FÜR DEN KIRCHENVORSTAND DER
EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDE BAD SCHANDAU

 <p>Evelin Arnold Reinhardtsdorf-Schöna 53 Jahre Betriebswirtin</p>	 <p>Bärbel Richter Rathmannsdorf 57 Jahre Physiotherapeutin</p>
 <p>Juliane Bergmann Bad Schandau Porsdorf 24 Jahre Agraringenieurin</p>	 <p>Thomas Roch Bad Schandau Porsdorf 44 Jahre Raumausstatter</p>
<p>Silvia Klimmer Bad Schandau Porsdorf 49 Jahre Verwaltungsangestellte</p>	 <p>Katja Uhlemann Reinhardtsdorf-Schöna 39 Jahre Erzieherin</p>
<p>Sven Möhler Reinhardtsdorf-Schöna 25 Jahre Industriemechaniker</p>	 <p>Maria Ulbrich Bad Schandau Ostrau 64 Jahre Fremdenverkehrsökonom</p>
 <p>Andrea Mühle Bad Schandau 48 Jahre Verkäuferin</p>	

• **Kirchenvorstandswahl**

Die Wahl findet am **Sonntag, dem 14. September**, im Anschluss an den Gottesdienst von **11.30 - 13.00 Uhr** im Vorraum der St. Johanniskirche Bad Schandau statt. Sie erfolgt geheim unter Verwendung einheitlich hergestellter Stimmzettel, auf denen in alphabetischer Reihenfolge die Kandidaten aufgeführt sind. Jeder Wähler kreuzt auf dem Stimmzettel die Kandidaten seiner Wahl an, höchstens jedoch sechs Namen.

• **Briefwahlmöglichkeit**

Am Wahltag verhinderte Kirchgemeindemitglieder können ihr Wahlrecht im Wege der Briefwahl ausüben. Dafür ist von den Wahlberechtigten bis zum 9. September mündlich oder schriftlich die Ausstellung eines Wahlscheines zu beantragen. Die Unterlagen können zugesendet oder zu den Öffnungszeiten im Pfarramt Bad Schandau abgeholt werden (Mo., 9 - 11 Uhr, Di., 9 - 17 Uhr, Do., 9 - 11 Uhr). Sie erhalten dann die Wahlunterlagen mit einer Erläuterung, wie bei der Briefwahl zu verfahren ist. Die geschlossenen Wahlbriefe können vor dem Wahltag im Pfarramt oder am Wahltag vor Schließung der Wahlhandlung beim Wahlausschuss abgegeben werden.

Bitte beteiligen Sie sich am 14. September 2014 an der Wahl des neuen Kirchenvorstandes für unsere Kirchgemeinde!

**Internationale Gäste konzertieren
in der Sebnitzer Stadtkirche**



Zum nächsten Konzert der Sebnitzer Reihe MUSIK IN PETER-PAUL am Sonntag, 14. September · 17.00 Uhr werden Urban F. Walser (Basel/CH) und Dr. Alexander Koschel (Lenzerheide/CH) in der Sebnitzer Stadtkirche spätbarocke Musik für Corno da caccia und Orgel zu Gehör bringen.

Seit 2002 musizieren beide Künstler regelmäßig zusammen. Dabei kommen neben der bekannten Literatur für Trompete bzw. Corno da caccia und Orgel vermehrt Werke wenig bekannter Komponisten aus der Renaissance und Barock zur Aufführung.

Der Eintritt zu diesem Konzert in der Sebnitzer Stadtkirche ist frei.
Weitere Informationen sind auch im Internet unter www.konzertreihe-sebnitz.de zu finden.

Evangelisch-freikirchliche Gemeinde

Sie sind herzlich eingeladen!

zum Gottesdienst: Sonntag 10.00 Uhr (mit Kinderstunde)
zum Bibelgespräch und Gebet: Dienstag 19.00 Uhr
in die EFG auf der Kirnitzschalstr. 39
Weitere Infos oder Änderungen unter www.elbsandsteine.de oder
Tel. 035022 42879

Katholisches Pfarramt St. Marien Bad Schandau - Königstein

Gottesdienste und Veranstaltungen in der kath. Pfarrei Bad Schandau-Königstein

06.09.: 17.15 Uhr Hl. Messe in Königstein
07.09.: 10.15 Uhr Hl. Messe in Bad Schandau
14.09.: 8.30 Uhr Hl. Messe in Königstein
14.09.: 10.15 Uhr Hl. Messe in Bad Schandau

Lichtbildervorträge im Vortragsraum der Falkenstein- klinik:

19.09.: „Gebirge von A wie Alpen bis Z wie Zittauer Gebirge“
Beginn ist 19.00 Uhr.

Wanderungen mit dem „Weltenbummler“, Buchautor und Urlauberpfarrer Johannes Johne:

12.09., 9.30 Uhr ab kath. Kirche Bad Schandau. Vorher 9.00 Uhr
Möglichkeit zur Teilnahme an der Hl. Messe